

STEINBACHER INFORMATION

Herausgeber und Geschäftsstelle: Gewerbeverein Steinbach - Postfach: 0101 - 61444 Steinbach/Ts. - Tel.: 06171-8998340. E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de
 Inhalt-Redaktion der Steinbacher Information+Verteilung: Andreas Bunk, 61449 Steinbach, Wiesenstr. 6, Tel.: 06171-981936, Fax -981937, andreas@blumen-bunk.de
 Anzeigen-Aannahemestelle Satz+Layout: Bobbi Althaus, Bahnstraße 3, 61449 Steinbach, Tel.: 06171-981983, Fax: -981984, stempel-bobbi@t-online.de
 Berichte oder Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail an: stempel-bobbi@t-online.de
 Internetadresse: www.gewerbeverein-steinbach.de Nächster Erscheinungstermin: 19.04.2014 Redaktionsschluss: 10.04.2014

Jahrgang 43 05. April 2014 Nr. 7

Kinderbetreuung bleibt Schwerpunkt der Stadtpolitik!



Von links; Hauptamtsleiter S. Bonk, B. Althaus, Amtsleiterin I. Michaelis, Bürgermeister Dr. S. Naas, TZ-Mitarbeiterin Stefanie Heil.

Magistrat legt Kindertagesstättenentwicklungsplan 2014/2015 vor.

Am Freitag, 28.03.2014, stellte Bürgermeister Dr. Stefan Naas in einer Pressekonferenz den neuen Bericht zur Kinderbetreuung und den Bedarfsplan für das Kindergartenjahr 2014/2015 vor. Der 17 Seiten umfassende Bericht gibt einen Überblick über die wesentlichen gesetzlichen Bestimmungen zur Kinderbetreuung, allen voran dem zum 01.01.2014 in Kraft getretenen Kinderförderungsgesetz (Kifög), mit dem eine umfassende Neuregelung der gesetzlichen Grundlagen erfolgte. Darüber hinaus wird die Bedarfssituation im kommenden Kindergartenjahr 2014/2015 detailliert betrachtet und ein Ausblick für die kommenden Jahre aufgezeigt. Zum Abschluss des Berichtes werden seitens des Magistrats Handlungsempfehlungen ausgesprochen, wie der Bedarf an Plätzen gedeckt werden kann. Bürgermeister Dr. Naas zeigte sich zufrieden, dass die Verpflichtung des § 30 Hessisches Kinder- und Jugendhilfegesetz, wonach die Gemeinden in Zusammenarbeit mit den Trägern der freien Jugendhilfe den Bedarf an Plätzen für Kinder in Tageseinrichtungen jährlich ermitteln sollen, erfüllt werden konnte.

Konkret weist der Bedarfsplan folgende Betreuungssituationen auf:

Im Krippenbereich stehen für 201 Kinder zwischen dem vollendeten 1. bis zur Vollendung des 3. Lebensjahres insgesamt 78 Plätze in Tageseinrichtungen und in Tagespflege zur Verfügung. Dies entspricht einem Versorgungsgrad von 38%. Der Rathauschef erläuterte, dass damit der von der Bundesregierung angestrebte Versorgungsgrad von 35% erreicht ist. Allerdings geht der Magistrat von einem wachsenden Bedarf innerhalb der nächsten Jahre aus. „Die Erfahrungen, auch bei Einführung des Rechtsanspruches auf einen Kindergartenplatz, zeigen, dass mit steigendem Angebot auch der Bedarf wächst“, weiß Naas. Kritischer ist die Situation im Bereich der Betreuung der über Dreijährigen. Hier stehen im kommenden Kindergartenjahr 426 anspruchsberechtigten Kindern lediglich 371 Plätze gegenüber. In Anbetracht der konstanten Geburtenzahl in Steinbach von rund 100 Kindern pro Jahr und der Attraktivität Steinbachs für besonders junge Familien sieht der Magistrat in dieser Betreuungsform besonderen Handlungsbedarf. „Die Situation, wie wir sie im letzten Bericht dargestellt haben, verfestigt sich. Ohne den Bau weiterer Gruppen oder die Ansiedlung eines weiteren Trägers werden wir diese Problematik nicht lösen können“, resümiert der Bürgermeister.

Als besonders erfreulich und vorbildlich bezeichnete Naas hingegen die Nachmittagsbetreuung für Schulkinder. Dank des Neubaus der Geschwister-Scholl-Schule und der Integration des Betreuungszentrums kann der Bedarf vollständig gedeckt werden. Hier stehen sogar noch freie Kapazitäten zur Verfügung, die allerdings – in Anbetracht der Situation bei den unter Sechsjährigen – sicherlich in Zukunft auch benötigt werden. Hier macht es sich, nach Aussage des Rathauschefs bezahlt, dass man bei den Verhandlungen mit dem Kreis und den Planungen über den Neubau der Grundschule nicht zu knapp kalkuliert hat. „Dies erspart kurzfristige Lösungen, die unter Handlungsdruck entstehen und zudem enorme Kosten verursachen“, so Naas.

Der Bürgermeister ist davon überzeugt, der Stadtverordnetenversammlung ein umfangreiches und informatives Werk mit diesem Bericht vorgelegt zu haben und freut sich auf die sicherlich interessante Diskussion im Stadtparlament und im Sozialausschuss.

Inge Michaelis

**SONDER-LAGER
VERKAUF am
17. April 2014
13:00 - 20:00 Uhr**

mit VERKOSTUNG!
1€-Aktionen
aktuelle Angebote



Daimlerstr. 3 • 61449 Steinbach/Ts.
(Gewerbegebiet zw. Steinbach u. Weißkirchen)
Tel.: 06171 - 635 0 • www.krone-gmbh.com

Bestellungen außerhalb unseres Lagerverkaufs
sind ab einem Bestellwert von 30 € und einer
Vorbereitung von mind. 2 Tagen möglich.

JEDEN 1. SAMSTAG IM MONAT VON 08:00 - 13:00 UHR

Unsere Angebote für April 2014

IHRE APOTHEKER

Allergodil akut duo Kombipackung, Atr + Nsp -38% € 9,99 UVP € 16,13	HYLO-COMOD Hilo-Comod Augentropfen, 10ml -33% € 9,99 UVP € 14,95	Vitasprint B12 Trinkfläschchen, 30 Stk. Sonderpreis € 42,99
Nasic Nasenspray für Erw. , 10ml -36% € 3,99 UVP € 6,25	Nasic Nasenspray für Kinder , 10ml -32% € 3,99 UVP € 5,90	Lorano akut Tabletten, 20 Stk. -24% € 3,99 UVP € 6,90
Loceryl Nagellack gegen Nagelpilz, 3ml -30% € 24,99 UVP € 35,97	Aspirin Complex Granulat , 20 Btl. -39% € 8,99 UVP € 14,79	Omepr akut 20 mg, 14 Stk. -39% € 6,99 UVP € 11,50
Unsere Aktion des Monats		Voltaren Schmerzgel , 180gr -25% € 12,99 UVP € 18,45

150 Jahre Wohlbefinden durch sinnliche Düfte

Belebend, sinnlich oder romantisch? Es gibt immer einen Duft von RegenKäse, der zu Ihnen passt. Testen Sie bei uns die Düfte von RegenKäse und finden Sie Ihren Lieblingsduft.

Unsere Angebote sind gültig vom 1.-30. April 2014. Abgabe nur in haushaltsüblichen Mengen. Preisangaben ohne Gewähr. Änderungen vorbehalten. Verkauf solange der Vorrat reicht. Alle Preise in Euro sind inkl. der gesetzlichen MWST. UVP = unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers. Für alle Medikamente gilt: Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. Diese Angebote erhalten Sie in der folgenden IHRE APOTHEKER Apotheke:

Central Apotheke
Bahnstr. 51, 61449 Steinbach
Tel: 06171 - 91 61-1 00

Unsere Öffnungszeiten:
Mo - Fr 8:00 - 20:00
Sa 9:00 - 18:00

Gegen Vorlage des Coupons erhalten Sie
3 - Euro - Sofortrabatt
bei einem Einkauf ab 25 Euro*.
*Der Betrag wird mit Ihrem Einkauf verrechnet.
Nicht einlösbar für den Einkauf von verschreibungspflichtigen, reduzierten Artikeln, Rezeptgebühren, Sonderpreisen und Angeboten.

IHRE APOTHEKER

Aktion gültig vom 1.4. - 30.4.14
Nur ein Gutschein pro Person.



Ihr zuverlässiger Partner für beste Malerarbeiten

Peter Meier Malermeister · Eschborner Str. 30 · 61449 Steinbach
Tel.: 06171 - 73 772 · Fax: 06171 - 86 354 · Handy: 0171 - 33 23 772
www.maler-meier.de



Tel. 06196 - 43778
www.csimakler.de

IHR IMMOBILIEN-PARTNER IN STEINBACH!
Verkauf-Vermietung-Bewertung

Christoph Samitz Immobilien · Oberortstraße 27 · 65760 Eschborn

Gas - Wasser - Heizung - Bauspenglerei
Matthäus Sanitär GmbH

Kronberger Straße 5
61449 Steinbach
Beratung +
Kundendienst
Tel. 06171-71841



BOBBI ALTHAUS
Schreibwaren - Büroartikel - Schulbedarf
Biom. Paßbilder - Stempel auf Bestellung
Texterfassung - Hermes-Paket-Shop
Schuh-Reparatur-Service

Unser Angebot im April:
4 BIOMETR. PASSBILDER
~~statt 8,50 €~~ nur **6,99 €**

Bahnstr. 3 · 61449 Steinbach · Tel. 06171-981983
E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de

Pizzeria
„Pisa“

☎ 06171/74700

61449 Steinbach / Taunus · Untergasse 2
Liefer-Service - Tel. 7 47 00



Mainova-Energie-Mobil in Steinbach

Das Energie-Mobil des regionalen Energieversorgers Mainova kommt am Mittwoch, 09. April nach Steinbach. Auskunft über Tarife und Preise sowie Hausanschlüsse gibt Kundenberater Alfred Levy, der stets auch Energiespartipps bereit hält. Als weiteren Service nimmt er beispielsweise bei Umzug An- und Abmeldungen, Ummeldungen sowie Konto- oder Namensänderungen entgegen. Alfred Levy ist im Energie-Mobil unter der Rufnummer 0171 5815778 auch telefonisch erreichbar.

Standort und nächster Termin in Steinbach:
Am Bürgerhaus/St.-Avertin-Platz, Mittw., 9. April 2014, 9-12 Uhr.

Impressum Steinbacher Information

Herausgeber und Geschäftsstelle:
Gewerbeverein Steinbach · Postfach 0101 · 61444 Steinbach · Tel.: 06171-8898340 · E-mail: kontakt@gewerbeverein-steinbach.de · Internet: www.gewerbeverein-steinbach.de
Verantwortlich für den Inhalt sowie die Verteilung, Chef der Redaktion:
Andreas Bunk, 61449 Steinbach (Taunus), Wiesenstr. 6, Tel.: 06171/981936, Fax: 06171/287 08 07 · E-Mail: andreas@blumen-bunk.de
Anzeigen-Akademie: Verantwortlich für Satz + Layout:
Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171/981983, Fax: 06171/981984. E-Mail: stempel-bobbi@t-online.de
Berichte und Bilder für die Steinbacher Info: Texte nur als PDF- oder doc-Datei / Bilder nur als JPG-Datei im Anhang einer E-Mail: Stempel-Bobbi@t-online.de; Bobbi Althaus, Bahnstr. 3, 61449 Steinbach (Ts.), Tel.: 06171-981983; Die Steinbacher Information erscheint 2mal monatlich und wird kostenlos an die Steinbacher Haushalte verteilt. Die Einsender von Textbeiträgen erklären sich mit einer redaktionellen Bearbeitung bzw. Überarbeitung oder Kürzung aus Platzgründen einverstanden. Alle Eingaben erfolgen ohne Gewähr auf Richtigkeit. Textbeiträge, die namentlich gekennzeichnet sind, geben die Meinung der Autoren wieder, nicht aber unbedingt die des Herausgebers oder der Redaktion. Für unverlangte Manuskripte und Fotos wird keine Haftung übernommen. Nachdruck, fotomechanische Wiedergabe, Vervielfältigung, Repros von Anzeigen, Dateien aus dem Internet, u.ä., auch auszugsweise, ist nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers statthaft. Zum Abdruck gekommene Artikel + Fotos gehen in das uneingeschränkte Verfügungsrecht des Herausgebers. Die Redaktion übernimmt keinerlei Haftung bei fehlerhaften Angaben von Preisen, Produkten, Terminen, Daten oder Uhrzeiten bei Anzeigen oder Berichten in der Steinbacher Information. Letzte Überprüfung obliegt dem Leser vor Ort.
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 6 vom 1. Januar 2013.
Druck: Oberhess. Rollendruck GmbH, Ernst-Diegel-Straße 12, 36304 Alsfeld
Nächster Erscheinungstermin: 19.04.2014 · Redaktionsschluß: 10.04.2014

Gewerbeverein Steinbach

Die Geschenk-Idee für jedes Fest - zu jedem Anlaß!
Hier können Sie Ihren Gutschein erwerben: **QUELLENHOF HEINRICH, Kirchgasse 9**
PB-MODEN & DESSOUS, Untergasse 4 · **BOBBI ALTHAUS, Bahnstrasse 3**



Freiwillige Feuerwehr Steinbach

Ein Blick hinter die Kulissen



Teil 2: Wie funktioniert das eigentlich mit dem Atemschutz?
Am 18.03. absolvierten die ersten 17 Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Steinbach ihren Atemschutzstreckendurchgang für das Jahr 2014. Jeder Atemschutzgeräteträger der Feuerwehr Steinbach, muss für den Einsatz unter Atemschutz geeignet und ausgebildet sein. So muss jeder eine gültige Grunduntersuchung 26 besitzen und diese regelmäßig erneuern. Zudem ist es Vorschrift einmal im Jahr einen Streckendurchgang an der Atemschutzstrecke zu absolvieren. Diese befindet sich für die Feuerwehren des Hochtaunuskreises in Usingen. Dort erhält die Feuerwehr Steinbach in der Regel 2 Termine im Jahr, an denen solch ein Streckendurchgang durchgeführt werden kann. Vor Ort werden Trupps gebildet. Diese bestehen aus 2 Personen und absolvieren gemeinsam den Streckendurchgang. Nachdem sich die Trupps ausgerüstet haben und bevor es in die Strecke geht, muss abwechselnd unter Atemschutz ein Fitnessprogramm absolviert werden. Jeder Teilnehmer muss 2 Minuten ein Handrad drehen, sowie 2 Minuten auf das Laufband. Anschließend geht es in die Strecke. Dort müssen die Trupps innerhalb eines Käfigs einen Hindernislauf bewältigen. Während ein Tank und eine Röhre durchquert werden müssen, gibt es zudem auch noch Hindernisse, die den Weg versperren und unvorhersehbare Richtungsänderungen. Mit dem schweren Atemschutzgerät auf dem Rücken und auf allen Vieren ist das in den engen Käfiggängen gar nicht so einfach. Zusätzlich wird dieser Raum noch mit einer Nebelmaschine vernebelt und mit Heizstrahlern erhitzt. Zudem können mittels Lautsprecheranlage Tonsequenzen eingespielt werden, die ein reelles Einsatzszenario abrufen.

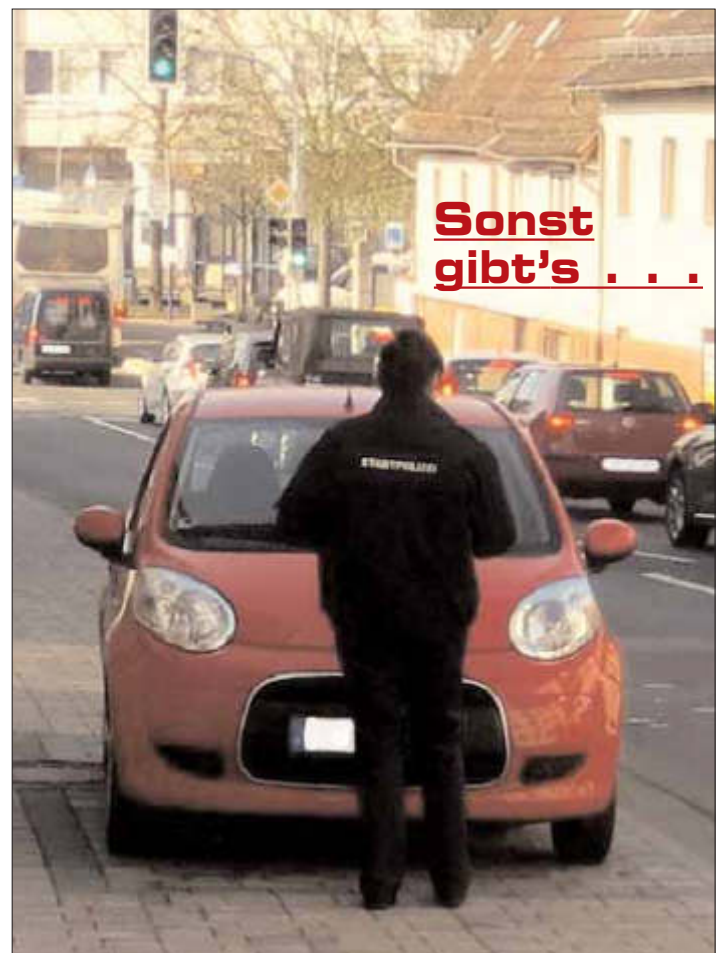


AKZEPTANZ-GESCHÄFTE für den „Steinbacher-Geschenk-Gutschein“

Auto Schepp, Daimlerstraße
Blumen Melody, Bahnstraße 1
Brunnen-Apotheke, Pijnackerplatz
Marions-Hair-Salon, Pijnackerplatz
Computer Nöll, Siemensstraße
Druckerei Biermann, Schwanengasse
Dr. Jörg Odewald, Am Schießberg 3
Elektro Windecker, Bahnstraße
Fahrschule Viol, Feldbergstraße
Franziskus-Apotheke, Berliner Str.
Friseurstudio Engert, Gartenstr.
Gabi's Haarstudio, Eschborner Str. 4
Karlheinz Günther, Kfz-Reparaturen
Industriestraße 6
Jage-Elektrotechnik, Industriestr. 6
Kanal Greulich Umweltechnik Ltd.,
Daimlerstrasse 15
La Gatta Modeboutique, Bahnstr.
Lotto Laden, Pijnackerplatz
Marschner Rollladenbau, Oberursel
Metzgerei Birkert, Bahnstraße
Montageschreinerei S. Bergmann
Gartenstraße 15
PB Moden Braunroth, Untergasse
Physiotherapeut V. Schreitz, Bahnstraße
Quellenhof Heinrich, Kirchgasse
Reisebüro Kopp, Bahnstraße
Sport & Fitnesspark, Waldstraße
Bobbi Althaus, Bahnstraße 3
Tank Max, Industriestraße
Weru-Fenster+Türen, Bahnstraße
Gaststätten-Restaurant-Pizzeria:
Ile de Ré, Eschborner Straße
Pizzeria Pisa, Bahnstraße/Untergasse
Ratsstube, Gartenstraße 21
Zum Brunnen, Bahnstraße
Zum Schwanen, Eschborner Str.

ACHTUNG +++ ACHTUNG +++

SteinbacherInnen
vergessen Sie Ihre
Parkscheibe nicht!



Kehrmaschine verliert Öl - techn. Defekt!

Am Mittwoch, den 19.03. rückte die Wehr kurz vor halb 9 Uhr zu einer größeren Ölspur in den Norden des Stadtgebietes aus. Dort verursachte die städtische Kehrmaschine bei ihrer Reinigungsfahrt aufgrund eines technischen Defektes eine größere Ölspur, die sich durch das nördliche Stadtgebiet zog. Unter Einsatzleiter Thorsten Henrichs rückte die Wehr mit 3 Fahrzeugen und 14 Einsatzkräften zur Beseitigung der Ölspur aus. Nach Absprache mit der Polizei wurden die besonders stark verschmutzten Straßenzüge in der Königsteiner Str. und die Einmündung zur Kronberger Str. gereinigt. Vor Ort wurde mit Bindemittel verhindert, dass sich das Öl in der Kanalisation ausbreitete. Zudem wurde die verschmutzte Fahrbahn mit Flüssigbindemittel besprüht und mit Wasser der Löschfahrzeuge gespült. An stark verschmutzten Stellen wurde die Straße zusätzlich noch mit Bindemittel bestreut, welches nach seiner Einwirkphase mit Besen abgekehrt wurde. Nach Beendigung der Reinigungsarbeiten wurde die Straße von der Polizei kontrolliert und wieder für den Verkehr freigegeben. Gegen 10.40 Uhr war der Einsatz für die Feuerwehr Steinbach beendet.
Daniel Matthäus

den. Nach Beendigung des Streckendurchganges müssen die Trupps nochmal 2 Minuten auf einem Fitnessgerät strampeln. Während dieser Ausbildungsmaßnahme werden die Streckendurchgänge von einem Kontrollraum überwacht, der bei Problemen jederzeit einschreiten kann. Für solch eine Belastungsübung stehen den Geräteträgern in den Atemschutzflächen etwa 300 bar Frischluft zu Verfügung. Diese reichen je nach Belastung und dem Zustand der Ausdauer des Geräteträgers ungefähr 30 Minuten. In der Feuerwehr Steinbach gibt es 2 Atemschutzgerätewarte, die neben dem Feuerwehrdienst noch freiwillig die Atemschutzgeräte warten, vorbereiten, füllen und prüfen. Dafür haben sie einen speziellen Lehrgang absolviert. Zudem hat die Feuerwehr Steinbach einen speziellen Kompressor mit dem die Atemschutzflaschen nach einem Einsatz wieder gefüllt werden können. Nach jeder Benutzung müssen die Masken und Atemschutzgeräte von den Atemschutzgerätewarten geprüft werden, bevor sie wieder eingesetzt werden können. Außerdem überwachen die Atemschutzgerätewarte den Ausbildungsstand der Geräteträger und können bei Nichtteilnahme an solchen Ausbildungsmaßnahmen die Tauglichkeit absprechen. Genauso wie die Ärzte, wenn die Werte bei der Grunduntersuchung 26 nicht mehr den Vorgaben entsprechen. Zusätzlich übt die Feuerwehr noch den Umgang mit Atemschutz während den Übungen und führt regelmäßig selbstgestaltete Atemschutznotfalltrainings durch.

Städtische Kita "Am Weiher"

Kita "Am Weiher" besucht Gewerbebetriebe

Wenn ich groß bin werde ich Astronaut, oder vielleicht . . . ?

. . . so heißt das aktuelle Jahresthema in unserer Kita „Am Weiher“. Um verschiedene Berufe kennen zu lernen, planten wir mit den Kindern der Elefantengruppe auch Besuche in einigen Geschäften und Firmen in Steinbach. Am Donnerstag, den 27.02.2014 war es dann das erste Mal soweit – wir besuchten einen Steinbacher Friseursalon. Die Inhaberin Frau Aggiovella erklärte den Kindern praxisorientiert was eine Friseurin oder ein Friseur alles können muss. Schneiden, Färben - toll - doch das gegenseitige Frisieren und Haare waschen durfte geübt werden und machte den Kindern riesigen Spaß! Seit dem Besuch gibt es einen kleinen Friseursalon in unserer Gruppe!!! Zu unserem Glück lernten wir im Salon Herrn Greulich kennen, der sich sehr für unser Thema interessierte und uns einen Besuch auch in seiner Firma anbot. Gerne haben wir mit der Tigergruppe zusammen die Firma Greulich besucht und total begeisterte Kinder erlebt. Jedes Kind bekam Antwort auf seine Fragen und wir erfuhren viel über Sicherheitskleidung der Baumaschinenführer und wie z.B. die verschiedenen Materialien sortiert werden zur Weiterverarbeitung. Zum Abschluss durfte jedes Kind noch in den großen Bagger klettern, das war dann auch der besondere Höhepunkt an diesem Vormittag. Wir kamen natürlich nicht pünktlich zurück in die Kita - viel zu spannend war es - und die Mütter mussten auf uns warten. Noch lange an diesem Tag und auch zuhause waren beide Besichtigungen Gesprächsthema für die Kinder und auch für uns Erzieherinnen hochinteressant. Wir bedanken uns an dieser Stelle herzlich bei beiden Betrieben für den Einblick in ihre Berufswelt.



FSV Germania 08 Steinbach

FSV G2-Junioren beim Hallenturnier erfolgreich

Ein erfolgreicher Start, am 15.3.2014, für die G2 Junioren beim eigenen Hallen-Heimturnier. Pünktlich morgens um 7.45 Uhr ging es los mit Kaffeekochen, Brötchen schmieren, Aufbau usw bevor die erste Meute die Bewirtung stürmten. Die Kaffeemaschine stand nicht still und nachdem der Geruch der leckeren Waffeln durch die Halle duftete, waren die Mädels, die die Bewirtung meisterten, alle kräftig beschäftigt! Aber das schöne dabei, es war ein angenehmer Stress und die Zeit verflog nur so. Dank der vielen, vielen Spenden in aller Form, der Eltern der G-Jugend und vorallem dem tollen und unermüdeten Engagement, den ganzen Tag die Bewirtung zu stemmen, konnten wir einen Betrag für die Jugend erwirtschaften und dazu noch viel Lob der Eltern aller eingeladenen Mannschaften entgegennehmen.

Gekrönt wurde das ganze dann noch durch den riesen Erfolg der G2 Junioren Jahrgang 2008+2009! Als erneut jüngste und auch "kleinste" Mannschaft haben die Kids einen super tollen 2. Platz erlangt! Der 1. Platz wurde knapp verfehlt, aber trotzdem waren sich die Betreuerinnen Tina und Janina einig, dass das eine super tolle Leistung war. Auch die anderen Trainer lobten unser Team, die Bewirtung und auch den Hallensekretär, der von Davut und Sinan (E3) gemeistert wurde. Nicht zu vergessen, die tollen und vorallem fairen Schiris Gianni und Naim. Ein großes Dankeschön nochmal an alle Eltern, die an diesem Tag großes geleistet haben! Und natürlich auch an unsere kleinen Jungs+Mädels der G2-Junioren.



Tina Salih, Betreuerin

Es spielten: David, Tabea, Armann, Kenan, Festim, Mira, Faton und Finn.

Fasching der Kita Regenbogen mit Seniorenkreis

Zarte Bande



Zarte Bande entstanden nach und nach zwischen den Kindern der Kita Regenbogen und den Steinbacher Damen, die den Seniorenkreis der Ev. St. Georgsgemeinde besuchen.

Es ist ja auch nur ein Katzensprung von der Kita in das Gemeindehaus, in dem jeden zweiten Donnerstag eines Monats die Seniorinnen unserer Gemeinde zu einem unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und Kuchen zusammenkommen. In der ihnen eigenen, liebenswerten Art brachten die Kinder schon in den vergangenen Monaten Schwung und Fröhlichkeit in den Seniorenkreis und sorgten mit ihren unterschiedlichen Darbietungen für Freude und so manches strahlende Lächeln. Zuletzt war dies im Februar der Fall, als 20 Kinder die Seniorinnen mit der „Regenbogen-Faschingsparade“ begeisterten. Da flog eine Fledermaus durch den Raum und ein Eisbär tanzte mit einem Affen. Alex, der Clown, stolperte durch die Reihen gefolgt von der Hexe Laura, die einen bunt leuchtenden Besen mit sich führte. Der Adel war nur mit zwei Prinzessinnen vertreten. Dennoch war die Parade „außerirdisch“ gut gelungen. Ja, das muß gesagt werden und auch ein großes Dankeschön an die Kinder, deren Eltern und die Erzieherinnen. **Ursula Vadász**

Unser Frühlings Special

Exklusiv und nur buchbar bis 7.4.2014 bei uns:

Türkei – Side 5 Sterne Hotel Grand Prestige

- kostenloses Zimmerupgrade -

- Reisezeitraum 1.4. - 31.10.2014
- Flug ab/bis FRA nach Antalya inkl. Transfers
- 15 min. Rückenmassage pro Vollzahler inkl. (i.W. von 30,- €)
- 20% Ermäßigung auf Wellnessanwendungen im Hotel

7 Nächte im DZ/All Inkl, Preis p.P. ab

480,- €

V.A.E. – 6 Sterne Hotel Waldorf Astoria Ras Al Khaimah

- kostenloses Zimmer- und Verpflegungsupgrade -

- Reisezeitraum 11.5. - 30.9.2014
- Flug ab/bis FRA nach Dubai inkl. Transfers

7 Nächte im DZ/Halbpension, Preis pro Person ab

1.038,- €

Upgrade in Juniorsuite mit Meerblick (i.W.v. 540,- € pro DZ)
Upgrade auf HP Deluxe (i.W.v. 150,- € pro DZ)

USA – Las Vegas Fly & Drive

- 1 Übernachtung in Las Vegas bereits inklusive -

- Reisezeitraum 11.9. - 30.10.2014
- Flug ab/bis FRA nach Las Vegas
- 10 Tage Mietwagen Eco 4-türig
- inklusive unbegrenzte Freimeilen und 1. Tankfüllung
- 1 Nacht im Stratosphere Las Vegas Hotel/DZ

Preis pro Person

899,- €

Kalabrien – 4 Sterne Aquis Garden Resort

- Verpflegungsupgrade und Sportpaket inklusive -

- Reisezeitraum 24.5. - 5.10.2014
- Flug ab/bis FRA nach Lamezia Terme inkl. Transfers

7 Nächte im DZ Gartenseite/ALL inklusive, Preis p.P. ab

679,- €

Upgrade auf All incl.Plus i.W.v. 210,- €/DZ
Sportpaket i.W.v. 140,- € p.P./Woche inkl.

61449 Steinbach, Bahnstr. 1, Tel 06171/9866-0
65824 Schwalbach, Marktplatz 36, Tel 06196/88989-60
65843 Sulzbach, Main-Taunus-Zentrum, Tel 069/311005
65760 Eschborn, Unterortstr. 27, Tel 06196/92009-0
60489 Frankfurt-Rödelheim, Lorscher Str. 8, Tel 069/978426-0
63263 Neu-Isenburg, Isenburg-Zentrum, Tel 06102/306976
info@Lhckopp.de • www.komm-reisen.de

Ihr Reisebüro:

Reisebüro Kopp

Lufthansa City Center

Wir kaufen in Steinbach!

JAGE-Elektrotechnik
Elektrohandel und -installation e.K.

- Elektroinstallationen aller Art
- Antennen- und SAT-Anlagen
- Telefon- und Netzwerkverkabelung
- Photovoltaik - Anlagen
- Rolladen- und Garagentorantriebe
- Hausgeräteservice - E-Check
- Sicherheits- und Rauchmeldesysteme

Industriestraße 6 Telefon: 06171 / 74353
61449 Steinbach/Ts. Telefax: 06171 / 706683
www.jage-elektrotechnik.de

Jatho

Rechtsanwälte und Notar

Klaus-Uwe Jatho
Rechtsanwalt und Notar

Boris Jatho
Rechtsanwalt

Bahnstraße 9, 61449 Steinbach/Taunus,
Tel.: 06171-75001, Fax: 06171-86047,
E-Mail: info@rae-jatho.de

www.rechtsanwalt-jatho-steinbach.de

Wir stehen Ihnen in allen Angelegenheiten als versierter Rechtsberater und verlässlicher Vertreter zur Seite, insbesondere bei Fragen rund um das allgemeine Zivilrecht, Arbeitsrecht, Mietrecht, Familienrecht und Erbrecht. Auch unsere große Erfahrung im Forderungsmangement, z.B. Durchsetzung oder Abwehr von Forderungen setzen wir für Sie und Ihr Unternehmen gerne gewinnbringend ein.

Der Notar Klaus-Uwe Jatho steht Ihnen darüber hinaus mit seiner über 25jährigen Erfahrung zuverlässig und kompetent bei notariellen Geschäften aller Art, insbesondere bei Immobilienkaufverträgen, Schenkungen, Testamenten und Erbverträgen, aber auch Registeranmeldungen und handels- und gesellschaftsrechtlichen Angelegenheiten, wie Neugründungen, Satzungsänderungen, Abtretungen von Geschäftsanteilen und vielen weiteren Rechtsgeschäften zur Verfügung.

Sie erreichen unsere Kanzlei in der Bahnstraße, wie gewohnt zu Fuß oder mit dem Auto, trotz Umleitung.

Stadt Steinbach



Zainab – eine neue Steinbacherin

Zainab Ghani Zada wurde am 13.11.2013 als erstes Kind von Samira Sayed und Bashir Ahmad Ghani Zada in Bad Homburg v.d.Höhe geboren. Bürgermeister Naas hieß am 19.03.2014 die neue Erdenbürgerin willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus). Für die Zukunft alles Gute!

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister



Goldene Hochzeit bei Rosemarie & Heinz Biemüller

Die Eheleute Rosemarie und Heinrich Biemüller hatten am 20.03.2014 ihren 50. Hochzeitstag. Die beiden leben seit 1978 in Steinbach und feierten am 23.03.2014 mit vielen Freunden und Bekannten dieses Jubiläum nach. Bürgermeister Naas gratulierte herzlichst und überbrachte die Glückwünsche des Magistrates der Stadt Steinbach (Taunus), der Hessischen Landesregierung und des Hochtaunuskreises und wünscht noch viele gemeinsame glückliche und vor allem gesunde Jahre.

SPD Steinbach

Die Steinbacher SPD ehrt langjährige Mitglieder



Auf dem Bild von links: Manfred Gönsch, Herta Schäfer, Claus Gießen, Daniel Gramatte, Käthe Bödicker, Brigitte Weber, Herbert Hartwig, Maria Deja, Mechthild Jestädt und Rainer Truszewicz.

Seit 60 Jahren in der Partei! SPD gratuliert Herbert Hartwig zum Jubiläum – Ortsverein dankt Manfred Gönsch für Arbeit im Kreistag

Im Zuge des traditionellen Heringssessen am Aschermittwoch haben Steinbachs Sozialdemokraten einige Mitglieder für deren langjährige Parteiarbeit geehrt. Star des Abends in der restlos gefüllten Steinbacher Ratstube war Herbert Hartwig. Er trat 1953 in der damals vierjährigen Bundesrepublik der Sozialdemokratie bei und wurde deshalb am Abend für seine 60-jährige Parteizugehörigkeit geehrt. In Steinbach war Hartwig lange Jahre als Stadtverordneter und im Ortsgericht tätig. Zehn Jahre später erhielt Claus Gießen sein Parteibuch und ist somit seit einem halben Jahrhundert SPD-Mitglied. Kurze Zeit nach seinem Eintritt lernte er damals im Frankfurter Dornbusch aktive Gießen auf einer Konferenz der Jungsozialisten seinen späteren Bürgermeister Walter Herbst kennen. In Steinbach wurde er zum ersten Stadtrat und war damit Stellvertreter Herbsts. An ihre gemeinsame politische Arbeit im Rathaus erinnern sich die beiden Genossen heute noch gern. Ihr 40-jähriges Parteijubiläum durften Maria Riha, Kati Bödicker und der amtierende Kreistagsvorsitzende Manfred Gönsch feiern. Steinbachs SPD-Vorsitzender Rainer Truszewicz dankte Gönsch, der in der Zwischenzeit seinen Rücktritt aus dem höchsten Amt des Hochtaunuskreises bekannt gegeben hat, für seine langjährige Arbeit zum Wohle der Stadt und des Kreises. Außerdem wurden Brigitte Weber, Maria Deja (jeweils 25 Jahre SPD-Mitglied) sowie Mechthild Jestädt und Daniel Gramatte (jeweils 10 Jahre) geehrt. Rückblickend war der Abend ein voller Erfolg. Die Ehrung der Mitglieder am politischen Aschermittwoch könnte eine Tradition in der Steinbacher SPD werden. **Holger Hertel**



Evelynn – eine neue Steinbacherin

Steinbach (Ts.) hat eine neue Erdenbürgerin. Sie heißt Evelynn Fritz und wurde am 29.01.2014 als viertes Kind von Sandra und Mark Fritz in Frankfurt am Main geboren. Bürgermeister Naas hieß die neue Steinbacherin am 25.03.2014 herzlich willkommen und überbrachte den stolzen Eltern die Glückwünsche und das Willkommenspaket des Magistrates. Wir freuen uns mit den Eltern u. wünschen der ganzen Familie für die Zukunft alles Gute.

* MELVIN FRITZ †
6.1.2013

Als Du gingst wurden unsere Herzen schwer,
wir fühlten uns traurig und leer.

Als Du gingst war noch keiner bereit,
weil wir dachten, es wäre noch so viel Zeit.

Den Augen fern, dem Herzen nah,
wir wünschen Du wärst noch da.

In ewiger Liebe DEINE FAMILIE



Geschichten Steinbach von Hans Pulver

Wo wollen sie denn hin –

„Eierrollen-Meisterschaften“ im Steinbacher Süden

Zuvor als „Vorwort“ Ich hatte eine liebe, elegante Stadt-Oma (hatte natürlich auch eine Dorf-Oma). Die Stadt-Oma hat mich als Büblein zart in die Café-Welt eingeführt (ich zehre heute noch davon), und diese Oma beschenkte mich zu Ostern üppig: Schoko-Hasen in allen Variationen usw. Die Dorf-Oma war im Eierbemalen ganz groß. Diese bunten Eier fand ich dann im Hausgarten. Zu bemerken ist: Die Eier (im Ur-Aussehen) kamen aus eigener Hühnerhaltung. Die Gackeleis hatten Namen (durch mich erhalten). Zwar war ich ein Bequemer – aber zu Ostern suchte ich emsig. Man hatte da noch ein Eier-Körbchen zur Aufnahme des Gefundenen.

In Steinbach war natürlich auch der Osterhase zugange, und legerfreudige Lieferanten-Hennen gab's im Dörfchen. Die „Wingert“ / die Steinbach-Aue war ein besonderer Ort der „Eierniederlegung“. Sogar unsere Erle, 'ne zickige, aber herrliche Hundedame, schätzte diese Gegend wegen der „Langohren“; Erle (angeleint), neckte diese. (Auch Tiere brauchen ihren Spaß.) Und weil dort Abhänge vorhanden, wurden damals „Eierspiele“ ausgetragen. Aber vorher will ich noch etwas „Osterei-Geschichte“ einflechten. „Im 17. Jahrhundert begann man die Eier nicht nur zu färben, sondern auch kunstvoll zu verzieren. Es gab verschiedene Techniken. Eier wurden bemalt, gekratzt, geätzt, gebatikt, beklebt und mehr.“ Ganz früher benutzte man zum Eierfärben die hier heimischen Pflanzen wie Rote Rüben, Zwiebel-schalen usw. Zu den Eierspielen, es gab da viele: Das Eierrollen. Die Kinder stellten sich an einen Wiesenhang. Auf ein Startzeichen ließen alle ein Ei den Abhang hinabrollen. Der, dessen Ei am weitesten gerollt war, durfte die Eier der anderen Spieler behalten. Dann gab's das Eierwerfen. Auf einer Wiese oder einer sandigen Spielfläche wurde ein Kreis von ca. einem

Meter Durchmesser markiert. Die Abwurfline war etwa 2 bis 3 Meter davon entfernt. Jedes Kind versuchte, von dieser Linie aus ein Ei in den Kreis zu werfen. Es sollte so vorsichtig geworfen werden, dass das Ei ganz blieb. Wer ein Ei unbeschadet in den Kreis warf, bekam als Preis alle außerhalb des Kreises liegenden Eier. Auch das eigene durfte zurück genommen werden. Das Büchlein „Alte Festbräuche im Jahresablauf“ von Johanna Woll hat mir geholfen, dass ich über einen Teil der Eierspiele genau berichten kann. Übrigens: Die Eier für Eierspiele waren hart gekocht. Logisch. Ich weiß noch, dass ich an solchen Spielen nicht teilnehmen durfte. Oma und Mutter sagten: Mit Essbarem spielt man nicht. Vergessen will ich nicht: Die Verwandten und die Nachbarn beschenkten die Kinder. Meine Frau erzählte mir, dass nach Beendigung ihres „Osterspazierganges“ 26 (!) Eier im Körbchen lagen. Zu jener Zeit, es waren die 1930iger Jahre, war das viel!

Eine „Pulver'sche Bekanntschaft:

Liebe Leut, vernehmet genau:

De Osterhas kommt widder in die Stoabach-Au!

Und wenn die „Bütt“, der Laufbrunnen auf dem Pijnacker Platz wieder österlich geschmückt wird, wäre das schön. Vor Ostern, Karfreitag: Dem Karfreitag-Wasser sprach man ganz besondere Heilkraft zu. Das Wasser wurde von Mädchen am fließenden Bach vor Sonnenaufgang geholt. Also: Steinbach hat ein Bächlein – und ersatzweise die „Bütt“. Ihnen, liebe Leserin, lieber Leser: Schöne Ostern!
Hans Pulver



Ostern 2012 wurde „die Bütt“ das letzte Mal österlich geschmückt.

Karosserie Fachbetrieb **RW Autoprofis** www.rw-autoprofis.de

- Karosseriebau
- Lackiererei
- Autobeschriftung
- Smartrepair

Unfallinstandsetzung an Kraftfahrzeugen aller Art!

Karosseriebau + Lackierarbeiten
vom Karosseriebaufachbetrieb

WOLF UND WOYTSCHÄTZKY GMBH
Inh. Heinz-Peter Reiter und Erik Weber
Industriestrasse 6 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel. + Fax: 06171-79836 · Mobil: 0163-8244400

BORZNER
Jalousien · Rolläden
Markisen
Elektroantriebe
Fenster & Türen

Planung · Beratung
Verkauf · Service
STEINBACH (TAUNUS)
Tel. 0 61 71 / 7 16 43

W.+F. MÜLLER GmbH

Markisen · Jalousien
Rolläden · Rolltore
Elektr. Antriebe

Verkauf
Montage
Reparaturen

Tel. 06171-79861 · Fax -200516
Mobil 0172 - 676 11 67

Wir kaufen in Steinbach

Marschner FACHBETRIEB
ROLLÄDEN · MARKISEN · TORE
· Inh. Thomas Stottut ·
Rolladen- und Jalousiebaumeister

Oberurseler Str. 83
61440 Oberursel-Weißkirchen
www.marschner-rolladenbau.de

Telefon 06171-76215
Telefax 06171-75443

Fehlt ein geeigneter Raum? Bedienung...?
PARTY-SERVICE WITTEK
Wir liefern Ihnen vom kleinen Imbiß bis zum festlichen Menu und Büffet alles, was Ihr Herz begehrt.
Feldbergstr. 6 · 61449 Steinbach (Ts.)
Tel. 0 61 71 - 7 68 71
www.party-service-wittek.de

WILLI ANTHES
Bauingenieure BDB

BAUUNTERNEHMEN

**Umbauten · Sanierung · Verputz
Fliesen · Kanal · Pflastern**

Daimlerstraße 2 · 61449 Steinbach (Taunus)
Tel.: 0 61 71 / 97 64 - 0 · Fax: 0 61 71 / 8 55 29

Radsportverein Wanderlust Steinbach

RSV bei der Hessenmeisterschaft – 16.3.14 in Hattersheim



Unsere Steinbacher Juniorinnen, die 4er Einrad-Mannschaft mit Julia Schlembach, Miriam Mayer, Lara Mayer und Jaqueline Weide haben sich bei der Landesmeisterschaft in Hattersheim durch ein gutes Ergebnis für den Start beim Junior-Mannschafts-Cup in Velbert qualifiziert. Ein gutes Ergebnis und das Erreichen der Qualifikation bei diesem Wettbewerb berechtigt zur Teilnahme an den Deutschen Meisterschaften am 17./18. Mai in Goslar. Der Radsportverein Wanderlust 1905 Steinbach e.V. wünscht den Sportlerinnen viel Erfolg.
P. Botta / H. Merk

Kultur und Partnerschaft, Stadt Steinbach, TuS Steinbach

Gäste aus St. Avertin kommen nach Steinbach/Ts.

Unsere Französischen Freunde aus der Partnerstadt St. Avertin sind eingeladen nach Steinbach (Taunus) zu kommen.

Termin: Donnerstag, 29. Mai (Himmelfahrt) bis Sonntag, 2. Juni 2014.

Das Interesse an diesem Besuch ist seitens unserer französischen Freunde sehr groß und wir rechnen mit 20 bis 25 Personen mittleren Alters aus St. Avertin. Sie sollen in Steinbacher Familien untergebracht werden wobei französische Sprachkenntnisse von Vorteil aber keinesfalls Voraussetzung wären. Die Stadt Steinbach und der Kultur- und Partnerschaftsverein haben die Organisation dieses Events in die Hände der TuS Steinbach gelegt. Verantwortlich ist Jochem Entzeroth. Wir bitten deshalb alle Steinbacher Familien die Interesse haben Gäste aus unserer Partnerstadt - in der die Steinbacher Abordnung im vergangenen Jahr unvergessliche Stunden erlebte - sich zu melden. Umgehend Meldungen bitte an:

A) Kultur- und Partnerschaftsverein über die Stadt Steinbach:

Bürgermeister Dr. Naas, Fon: 06171/7000-21, E-Mail: stefan.naas@stadt-steinbach.de oder

B) TuS Steinbach 1885 e.V.: Geschäftsstelle Maike Fries, Fon 06171/982184, E-mail: geschaeftsstelle@tus-steinbach.de oder

C) Jochem Entzeroth, Fon 06171/71130, E-mail: j.entzeroth@web.de

Für allfällige Rückfragen stehen die vorstehend genannten Personen / Institutionen gerne zur Verfügung. Bitte melden sie sich umgehend; denn nur rechtzeitige Meldung garantiert, dass Sie mit unseren französischen Freundinnen und Freunden unvergessliche Stunden erleben werden. Ein Programm mit dem wir unsere Gäste und auch die Gastgeber erfreuen, wird zurzeit erarbeitet. Wer dazu Vorschläge hat bitte melden.

Jochem Entzeroth

Stadt Steinbach - Der Bürgermeister

Steinbach „putzte“ sich heraus



Nach der Arbeit ein „wohlverdienter“ Imbiß im Backhaus.

Zum fünften Mal rief Bürgermeister Stefan Naas zur Aktion „Sauberes Steinbach“ auf. Die Aktion hat sich auch in diesem Jahr wieder gelohnt. Überall in Steinbach waren am 22. März rund 30 Steinbacher und Steinbacherinnen mit blauen Müllbeuteln, Arbeitshandschuhen und mit Müllgreifern zum Auflesen von Unrat zu sehen. Die Helfer trotzten dem Wetter. Die meisten kamen in Regenjacke und Gummistiefeln. Handschuhe wurden vom Bauhof gestellt. Sie alle beteiligten sich an dem Projekt "Sauberes Steinbach", das landesweit als "Sauberes Hessen" ins Leben gerufen wurde und an dem sich viele Gemeinden und Städte beteiligen. In sieben Bezirken verstreuten sich die fleißigen Müllsammler. Jede Gruppe nahm zwei bis drei leere Säcke mit auf den Weg. „Es gibt heute keinen Preis für die meisten Kilos. Es geht nicht um die Masse, sondern um die Klasse“, betonte Naas. Ein kleiner Junge gab sich ganz besonders große Mühe, indem er die auf dem Pijnackerplatz liegenden Zigarettenstummel feinsäuberlich auf ein kleines Häufchen zusammentrug und dann in seinem Müllsack verstaute. Nach rund drei Stunden trafen sich alle wieder am Ausgangspunkt – mit mittlerweile randvoll gepackten Müllsäcken. Plastik, Flaschen, Blumentöpfe, eine Pfanne und viel Papier wurden gefunden. Nach getaner Arbeit traf man sich am Backhaus, wo Jürgen Schmidt vom Bauhof einen Imbiß vorbereitet hatte. Auch Steinbach erstrahlt nun wieder sauber im Sonnenschein nach der Aktion. Bürgermeister Stefan Naas bedankte sich bei den vielen Helferinnen und Helfern für ihr Engagement an diesem Samstag-Vormittag.

Briefmarken-Sammler-Verein Steinbach/Ts.

Bericht von der JHV der Briefmarkensammler

Pünktlich um 10.00 Uhr am 15. März 2014 eröffnete der 1.Vors. des "BRIEFMARKEN-SAMMLER-VEREINS STEINBACH, TAUNUS e.V. - Wilfried Nicolaus - die Jahreshauptversammlung im Backhaus Kirchgasse. Erfreut stellte er fest, dass 69% der Mitglieder seiner Einladung gefolgt sind. Kernpunkt seines Jahresberichtes der abgelaufenen Saison war der Brand des Bürgerhauses, der uns zu den monatlichen Treffen die Heimstatt nahm. Wenn wir auch als Alternative im Backhaus ein Unterkommen fanden, so fehlen uns bei den sonntäglichen Zusammenkünften die dazu notwendigen - und zur Zeit ausgelagerten - Utensilien, wie unsere Fachbücher, Kataloge und optischen Instrumente. Da unser - inzwischen als kulturfördernd anerkannter Verein - in hohem Maße auch von der Kenntnisnahme in der Öffentlichkeit abhängig ist, können wir mit dem Wegfall des Bürgerhauses u. einer örtlichen Sparkasse, die uns bisher freundlicherweise ca. 10 qm Ausstellungsfläche gewährte, jetzt aber nur noch an 2 Tagen pro Woche geöffnet hat, die Exponate unserer Sammler nicht mehr präsentieren. Ein weiteres Problem, mit dem auch andere Vereine massiv zu kämpfen haben, ist der ausbleibende Nachwuchs. Bei den Jugendlichen ist "Briefmarkensammeln" nicht mehr "in", obwohl es in der Fachwelt als pädagogisch sehr wertvoll eingestuft wird (Aneignung von universellem Wissen, Anleitung zum fachgerechten Aufbau einer Sammlung und somit zum präzisen Arbeiten). Dank einer umsichtigen Finanzpolitik durch unseren Kassenwart Lothar Schaffroth, ist die Kassenlage solide und ausgeglichen. Nach einer einstimmigen Entlastung des gesamten Vorstandes, wurde in rascher Folge ein neues Führungsgremium gewählt, d.h. der alte Vorstand wurde wie folgt in seinen Ämtern bestätigt:

1.Vor.: Wilfried Nicolaus, 2.Vor.: Kurt Röbbing, Kassierer: Lothar Schaffroth, Schriftleiter u. Pressewart: Hartmut Gmelin, Kassenprüfer: Harald Wehner u. im Nachgang David Baker. Letzterer fungiert gemeinsam mit Sammlerfreund Helmut Sartorius als Beisitzer. Bevor der 1.Vors. Wilfried Nicolaus die Jahreshauptversammlung schloß, nahm er noch folgende Ehrungen vor: Volker Schreitz für 25 Jahre, Hermann Weber für 40 Jahre, Dr. Fritz Schembra und Hartmut Gmelin für jeweils 50 Jahre Mitgliedschaft im "BUND DEUTSCHER PHILATELISTEN e.V."! Interessenten für unsere Zusammenkünfte finden die entsprechenden Termine in einem Aushang unseres Vereins im Rathauskasten oder erfahren sie unter der Tel.-Nr. 06171/ 75124 unseres Vorsitzenden Wilfried Nicolaus. **Hartmut Gmelin**

Tennisclub Steinbach

7 Kinder vom TC Steinbach beim Talentinos Cup

Neue Turnierserie für die Jüngsten, mit organisiert vom TCS, wird super angenommen! In Aschaffenburg gab es die erstmalige Auflage des Talentinos Cup. Dies ist eine neu aus der Taufe gehobene Turnierserie für die jüngsten Jahrgänge U8, U9 und U10. Sie wird von den drei Vereinen TVA 1860 Aschaffenburg (Martin Koma), TEVC Kronberg (Christof Büttner) und TC Steinbach (Laurence Matthews) organisiert. Angedacht ist, dass jeder Verein 2 Eintagesturniere pro Saison (eines in der Halle, eines draußen) organisiert, damit die Jüngsten, die daran Interesse und Spaß haben, behutsam an das Tennierennis herangeführt werden; in den Jahrgängen gibt es in der Regel außer Kreis- und Bezirksmeisterschaften ansonsten nur wenige Turniere dieser Art. Für den TC Steinbach waren Marta Eckardt-Antunes, Liam Matthews, Giulia Vollkammer, Talisa Weisswange (alle U8) sowie Noah Matthews, Benedikt Ritschel und Jonas Sommer (alle U9) bei dem exzellent organisierten 1. Talentinos Cup am Start. Bei den U8ern gab es noch einen Motorik-Test, der mit in die Wertung einfluss. Alle hatten großen Spaß und waren abends nach 4 oder 5 Spielen richtig schön müde. Die Ergebnisse konnten sich dazu auch sehen lassen: Mit Talisa und Jonas gab es zwei Turniersiege für den TCS; dazu gab es für Liam und Benedikt zwei 3. Plätze, für Giulia den 5. Platz und für Marta und Noah den 6. Plätze. **Text + Foto: Familie Sommer**

SPORT & FITNESS PARK
STEINBACH/Ts.
DAS GESUNDHEITSSPORT-ZENTRUM



Fit in den Frühling

50 Erlebnistage für € 69,-

Machen Sie sich Fit und starten Sie durch!!!

- ☑ Rücken-Fit mit unserem Five-Rückenkonzept
- ☑ Fun & Action mit unseren Workout's im Grünen
- ☑ 60 Indoor Kurse bei schlechtem Wetter
- ☑ Wellness & Entspannung im Saunabereich
- ☑ Wohlfühlambiente auf 1800m²
- ☑ Über 200 Parkplätze am Studio

Gütig bis zum 31. Mai 2014

21 TAGE

Gewinnen Sie die "21 Tage Stoffwechselkur" das wohl erfolgreichste Abnehmkonzept in Deutschland!

Sport und Fitnesspark GmbH - Waldstr. 19 - 61449 Steinbach
Hotline: 06171 / 97 63 27



GELBE SÄCKE
Nächste Abfuhr:
Montag 7. April 2014

TuS Steinbach - Handball

UN - erwartet...geschlagen...besiegbar

Die Mannschaft beendet die Saison 2013/2014 nach 12 Spielen ungeschlagen mit 24:0 Punkten und einer beeindruckenden Tordifferenz von 372:252 als Meister der Bezirksliga B-Mitte. Noch zu Saisonbeginn war völlig unklar, ob die Mannschaft die Saison überhaupt an den Start gehen kann. Ohne Trainer und mangels Spieler konnte im Frühjahr 2013 keine Qualifikation gemeldet werden. Eine lange und intensive Trainingsphase stand dem Team bevor. In der Vorbereitungsphase wurde der Fokus auf die individuelle Spielstärke der Teammitglieder gerichtet und hierbei bewusst viel Wert auf die Basics des Handballspiels gelegt. In den ersten Trainingspielen und auf den Turnieren formierte sich langsam ein Team, welches als Gesamtheit auf dem Spielfeld agierte. Eine besondere Aufgabe bildete hierbei immer wieder die offensive Abwehrarbeit. Während neue Spieler und Anfänger die Mannschaft verstärkten, machten Verletzungen dem Team Sorgen. Die Hinrunde musste größtenteils ohne oder mit lediglich einem Auswechselspieler bewältigt werden. Die ersten Trainingserfolge wurden offensichtlich: Die C-Jugend der JSG Steinbach/Kronberg/Glashütten ging als Tabellenführer ohne Punktverlust in d. Rückrunde. Hier wurde das Niveau nochmals deutlich angehoben. Während einerseits jeder einzelne Spieler wichtig war, hing andererseits der Erfolg der Mannschaft nicht von einem Einzelnen ab. In jedem Spiel haben Teammitglieder gefehlt und es gab mindestens fünf verschiedene Torschützenkönige. Das Team hat emotional und spielerisch zusammengefunden und gewann so - mit immer neuen Aufgabenstellungen der Trainer - ein Spiel nach dem anderen. Am 23. März 2014 machte das Team die Sensation vor heimischer Kulisse in der Altkönighalle dann perfekt. Erstmals - seit Saisonbeginn - in vollständiger Besetzung wurde der (personell geschwächte) Tabellendritte, die MJSJG Schwalbach/Niederhöchstadt, mit 40:21 deutlich geschlagen. Ein Dank an dieser Stelle geht an alle Schiedsrichter, Sekretäre und die Eltern des Teams! Vereinswechsler, Quereinsteiger und Neulinge sind dem Team nach wie vor willkommen. Infos und Kontakt unter www.sg-kronberg-steinbach.de Die **Mannschaft: Sadra Berenji (5), Torben Goslar (3), Marcel Herfort (11), Marius Hofmann (7), Julian Krall, Mats Langhammer (10), Sebastian Messer (12), Julian Oberndörfer (6), Richard Pestinger (9), Anton Pfeiffer (13), Filip Ruhland (8) und Jonas Woyda (1). Trainer: Stephan Busse und Karsten Schmidt.**



TuS Steinbach - Badminton

TuS-Badminton - Großer Erfolg für Konrad Schäfer

Bei den Hessischen Meisterschaften belegte Konrad Schäfer in der Altersklasse O 55 im Herreneinzel den 3. Platz. Somit hat er sich für die Südwestdeutschen Meisterschaften qualifiziert. Wer Interesse am Badminton hat, kann sich gerne einmal in unserem Training einer Schnupperstunde besuchen. Im Badminton werden nicht nur Schnelligkeit und Konzentration gefordert, sondern auch Ballgefühl, Koordination und Raffinesse. Unsere Trainingszeiten in der Altkönighalle sind: Mittwoch: 18-19 Uhr Kinder von 7-11 Jahren, 19-20 Uhr Jugendliche ab 12 Jahre; Freitag: 19-20 Uhr Jugendmannschaft/Senioren-Freizeit 20-23 Uhr Senioren-Mannschaft und Freizeit. Schaut doch einfach mal vorbei. **Heike Schwab**

TuS Steinbach - Wandern

3. Wanderung 2014 - Östlicher Taunus

Nach den herrlichen Tagen in der 2. Märzwoche freuten sich Günter und Fanclub auf einen sonnigen TuS-Wandertag am Samstag, den 15. März 2014. Doch es kam anders! Waren die Tage vor dem Wochenende noch von Sonnenschein geprägt, so mussten sich die 29 Wanderinnen und Wanderer auf dem Parkplatz der Eschbacher Klippen die Regenkleidung überstülpen, weil ausgerechnet an dem Tag das schöne Wetter eine Pause machte und die Sonne sich ausruhte. Gottseidank nur für das Gruppenfoto und die ersten paar Meter. Die 'Freudigen' trennten sich nach dem Fotoshooting - unter der Leitung von Karin - von den 'Fitten' und gingen ihre eigenen Wege über den 'Buchsteinfelsen' (Eschbacher Klippen) Richtung Maibach zu den Angelweihern. Bei einer Kaffeepause lauschten sie den Ausführungen des Besitzers über Fische und Reiher, Aufzucht und Weiher. Die Fitten liefen entgegengesetzt zum, **Kaiser-Friedrich-Felsen**, welchen 99 % der Wandergruppe nicht kannten. Oh Wunder - der Himmel klarte auf - die Schutzkleidung konnte verstaut werden und gutgelaunt überquerten wir die Straße L3270, um über trittsicherem Waldboden immer dem Michelbach folgend durch eine wunderschöne Naturlandschaft zu wandern. Am Rettungspunkt FB117, die 'Pferdedressur' war vergessen, wurde das gesamte 'Alkohol-Magazin' zwecks Stärkung zum Aufstieg nach Maibach geplündert. Von dort ging es weiter, am Bernhardskopf und Teufelsfels vorbei, über den Kreuzberg zu 'Adams Angelweiher'. Freundlich begrüßt und freudig erwartet legten wir einen kleinen Zwischenstopp mit Kaffee und Käseknacker ein. Die Freudigen hatten diesen interessanten Platz schon vor einer Stunde verlassen und saßen bereits in der 'Katz', dem Einkehrlokal, den auch die 'Fitten' pünktlich wie geplant um 15.00 Uhr erreichten. Bei gutem Essen in geselliger Runde, glauben wir, die 'Neuzuwanderer' für die TuS-Wandergemeinschaft begeistert zu haben. Wir traten gegen 17 Uhr die Heimfahrt an und kamen wieder zum Schluss „Wandern mit der TuS ist immer...?!“ **Günter Schuch**

**NACHHILFE die wirklich hilft**

Kleine Gruppen (2 - 3 Schüler)
Einzelunterricht · Prüfungsvorbereitung
Der Lerntreff Eschborn
Unterortstr. 1 · 65760 Eschborn
Tel. 0 61 96 - 48 46 44
www.lerntreff-eschborn.de
lerntreff-eschborn@web.de
Gegründet 1993

Immobilien - Gesuche !!!

Japanisches Bankhaus
sucht sofort bezugsfähige 2-5 Zimmer
Wohnungen und 1 FH * bis 25 km um
Frankfurt - mit Nahverkehrsanbindung!

**Häuser / Villen /
Eigentumswohnungen**
zum Ankauf gesucht - auch mit
Miet- oder Renovierungsbedarf.

Projektentwickler
kauft Grundstücke und projektierbare
Häuser im gesamten RMG - auch
mit Miet- und Sanierungsstatus.
Rufen Sie an - wir nennen den Preis.

Verkaufen und noch wohnen
bleiben? Gehen... planen Sie in Ruhe
Ihre Zukunft - wir helfen dabei. Rufen
Sie uns an und wir reden darüber.

ADLER IMMOBILIEN
NEUER FÜHRER, NEUE MICH WIRL!
adler-immobilien.de 06171. 58 400

REICHARD
PAPIERE - VERPACKUNGSMITTEL
Siemensstraße 13 - 15 · 61449 Steinbach/Ts.
Tel. 06171-74071 · www.reichard.de
Ihr kompetenter Partner für Verpackungslösungen

weru
Fenster und Türen fürs Leben

Alu-Überdachungen
Keine Hektik, wenn
dunkle Wolken aufziehen



Genießen Sie Ihre Terrasse einfach länger und entspannter. Mit Tectola, der Überdachung in stabiler Qualität und großer Vielfalt. Jetzt bei Ihrem Weru-Fachhändler:

WERU FENSTER + TÜREN - STUDIO
KURT WALDREITER GmbH
Bahnstraße 13,
61449 Steinbach (Taunus)
Telefon 0 61 71 / 7 80 74
Telefax 0 61 71 / 7 80 75
mail: waldreiter@t-online.de
NEU! Besuchen Sie uns im Internet
www.waldreiter-weru.de

TuS Steinbach - Tischtennis

TuS TT-Senioren - Jetzt auch Bezirkspokal-Sieger

Mit dem Erfolg bei dem auf Kreisebene ausgetragenen Pokalwettbewerb, hatte sich das Team 1 der TuS Tischtennis auch für den Bezirks-Pokal qualifiziert. Hier traten 6 Vertreter aus den verschiedenen Kreisen zum Showdown in Elz bei Limburg an. In der ersten Runde bekamen es die Steinbacher mit den aus gemeinsamen Bezirksklassenzeiten bekannten Brehm-



Steinbacher Ärzte informieren:

WICHTIGE TELEFON-NUMMERN

Liebe Patientinnen und Patienten, bitte schneiden Sie sich die folgenden Telefonnummern aus. Am besten legen Sie diese in die Nähe Ihres Telefons, damit sie im Notfall sofort griffbereit sind.

Dr. Abdelsalam Mousa · Berliner Str 7 · Tel.: 98 16 20
Fax: 98 16 21 · Email: abdelsalam.mousa@t-online.de
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 16 - 18
Di 8 - 12 + 16 - 18, Mi 8 - 12, Do + Fr 8 - 12 + 16 - 18

Dr. Jörg Odewald · Am Schießberg 3 · Tel.: 7 24 77
www.Dr-Odewald.de · Email: rezepte@dr-odewald.de

Terminvereinbarung: 06171-72477 oder 0151 51185722 - Fax: 79590
Sprechzeiten: Mo 8 - 12 + 15 - 18, Di 8 - 12 + 16 - 19*, Mi 8 - 13
Do *7 - 11 + 15 - 18, Fr 8 - 13
Di *18 - 19 und Do 7 - 8 nur für Berufstätige
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 88 58 90

Gemeinschaftspraxis

Dr. Tim Orth-Tannenberg · Dr. Ursula Orth-Tannenberg
Tanusstrasse 1 · Tel.: 7 21 44

Fax: 98 04 96 · Email: Praxis@Dr-med-Orth.de
Sprechzeiten: Mo 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17
Di 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Mi 7:30 - 12
Do 7:30 - 11:30 + 13:30 - 17, Fr 7:30 - 12 u. nach Vereinbarung
Anrufbeantworter für Rezepte + Überweisungen: 20 85 36
Praxis-Homepage: www.Dr-med-Orth.de

Gemeinschaftspraxis

Dr. med. K. König, Dr. med. M. Kidess-Michel
Frauenärzte, Feldbergstraße 1, 61449 Steinbach/Ts.

Telefon: 06171-7747 und 06171-74191 - Fax: 06171-86575
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 8-12 Uhr Vormittag · Mo-Do 14-18 Uhr Nachmittag

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bad Homburg, im Krankenhaus
Urseler Str. 33 · Tel.: 06172-19292 oder bundesweit 116 117

Dienstbereit für Notfälle außerhalb der Praxiszeiten
Rettungsdienst, Notarzt (bei Lebensgefahr): 112

altern zu tun. Eine sicher anspruchsvolle Aufgabe. Danach bescherte das Los im Halbfinale als Gegner den VfR Wiesbaden, der auch auf dem Papier der Favorit zu sein schien. Arnd mußte sich im ersten Spiel der Nummer 1 der Wiesbadener stellen und ging mit 0:3 vom Tisch. Anschließend sorgte Andreas mit einem hart umkämpften Spiel für den Ausgleich. Stephan konnte nur in einem Satz frei aufspielen und mußte seinem Kontrahenten den Vortritt lassen. Das Doppel ging letztlich souverän mit 3:1 an die Steinbacher Kombination. Andreas und Arnd spielten unspektakulär, doch einfach zu sicher. Stephan trat dann zum entscheidenden Spiel vor den mitgereisten Fans aus Steinbach an. Der erste Satz war an Perfektion nicht zu überbieten und ging mit 11:4 an den Steinbacher. Stephan wehrte hier beim Stand von 8:10 zwei Matchbälle ab, gewann diesen mit 13:11 und sorgte für das 4:3. FINALE! Hier trafen die TuSler auf den TTF Oberzeuzheim. Andreas sorgte erneut mit einem spannenden 3:2 für den ersten Zähler. Arnd hatte danach wenig Mühe um auf 2:0 zu stellen. Stephan, der Held aus dem Halbfinale, leistete sich dann nach einer 2:1 Satzführung einen Ausrutscher. Das Doppel mit Andreas und Arnd sowie nochmals Andreas mit seinem zweiten Einzelsieg machten den Pokalerfolg auf Bezirksebene perfekt. Ganz großer Sport! Doch damit ist der Weg im Pokalwettbewerb für die TuS Tischtennis noch nicht zu Ende. Der erneute Erfolg bedeutet gleichzeitig die nächste Qualifikation für die hessische Pokalrunde, die am 4. Mai in Wetterburg ausgetragen wird. Nicht auszudenken wenn... träumen wird man doch dürfen... **Winfried Gerstner**



Evang. St. Georgsgemeinde Steinbach

Evang. St. Georgsgemeinde, 61449 Steinbach (Ts.), Untergasse 29
 Pfarramt Nord: Pfr. H. Lüdtker Telefon: 7 82 46
 Pfarramt Süd: Pfr. W. Böck Telefon: 069 / 47 88 45 28
 Gemeindebüro: Frau B. Korn Tel.: 7 48 76, Fax: 7 30 73
Öffnungszeiten: Dienstag 16-18 Uhr, Donnerst. 8-12 Uhr
 Freitag 10-12 Uhr
 Kindertagesstätte „Regenbogen“
 Leiter Daniel Kiesel: Telefon: 7 14 31

Sonntag 06.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche „Tag der St. Georgs-stiftung“ (Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die Verbreitung der Bibel in der Welt

Palmsonntag

Sonntag 13.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl u. Feier des Konfirmationsjubiläums in d. St. Georgsgemeinde (Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Montag 14.04. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche

Dienstag 15.04. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche

Mittwoch 16.04. 19.00 Uhr Passionsandacht in der St. Georgskirche

Gründonnerstag

Donnerstag 17.04. 19.00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl i. der St. Georgskirche (Pfarrer Lüdtker)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Karfreitag

Freitag 18.04. 15.00 Uhr Gottesdienst Todesstunde Jesu unter Mitwirkung des Kirchenchores (Pfarrer Lüdtker) Kollekte: Für die Sozial- und Friedensarbeit in Israel

Ostersonntag

Sonntag 20.04. 06.00 Uhr Ostermorgenfeier mit anschließendem Osterfrühstück. In d. St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für das Frauenhaus in Oberusel
 10.00 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahl in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck) Kollekte: Für die Kinder- und Jugendarbeit in Gemeinden, Dekanaten und Jugendwerken

Ostermontag

Montag 21.04. 10.00 Uhr Gottesdienst mit Taufen in der St. Georgskirche (Pfarrer Böck)
 Kollekte: Für die eigene Gemeinde

Veranstaltungen im Ev. Gemeindehaus, Untergasse 29

Montag 07.04. 17.00 Uhr Probe Musik und Darstellung

Dienstag 08.04. 16.00 Uhr Konfirmandenunterricht
 18.00 Uhr Probe Ghostpastors
 20.00 Uhr Probe Kirchenchor
 20.00 Uhr Eine Welt Gruppe

Mittwoch 09.04. 10.00 Uhr Krabbelgruppe (0-3 Jahre)
 16.00 Uhr Spielkreis (0-6 Jahre)

Donnerstag 10.04. 15.00 Uhr Seniorenkreis
 17.00 Uhr Arbeitskreis Flüchtlinge-Zusammentreffen
 17.00 Uhr Besuchsdienst Neuzugezogene

Freitag 11.04. 18.30 Uhr Folklore

Montag 14.04. 17.00 Uhr Redaktion St. Georgsnachrichten

Evang. Sankt Georgsgemeinde Steinbach (Taurus) im Internet:
www.st-georgsgemeinde.de

Ökumenische Pflegedienste

Ökumenische Diakoniestation Kronberg-Steinbach

Telefon: 06173-92630 - Fax: 06173-926316
 Wilhelm-Bonn-Straße 5, 61476 Kronberg
Mobile Soziale Dienste Caritasverband Hochtaunus
 Telefon: 06171-6968412 - Fax: 06171-6968421
 Hohemarkstraße 24 b, 61440 Oberusel

Chorgemeinschaft Steinbach- Niederhöhnstadt

Chorprojekt zum Karfreitag, 18. April 2014

Der Chor der Ev. Chorgemeinschaft Steinbach-Niederhöhnstadt gestaltet die Karfreitagsgottesdienste musikalisch: 11 Uhr in der Andreaskirche Niederhöhnstadt und 15.00 Uhr zur Sterbestunde Jesu in der St. Georgsgemeinde Steinbach Johannes Brahms In stiller Nacht Josef Gabriel Rheinberger Stabat Mater dolorosa, op.138 Choral O Haupt voll Blut und Wunden Arr. Clemens Schäfer Leitung: Clemens Schäfer/Joachim Bremer, **Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach**

DRK Ortsverband Steinbach

EINER FÜR ALLE: Leben retten durch eine Blutspende

Einer für alle: Leben retten durch eine Blutspende beim DRK und den bundesweiten Blutspendeausweis erhalten

Neben dem guten Gefühl bis zu drei Menschen mit ihrer Blutspende geholfen zu haben erwartet der DRK-Blutspendedienst Baden-Württemberg-Hessen die Spender bei ihrem nächsten Termin mit einem besonderen Service: **Sie erhalten den neuen einheitlichen Blutspendeausweis der DRK-Blutspendedienste im handlichen Scheckkartenformat am Montag dem 28. April 2014 von 15.30 bis 20.00 Uhr in Steinbach (Ts.), Geschwister-Scholl-Schule im Hessenring.**

Mit dem neuen Blutspendeausweis können Blutspender zukünftig bundesweit bei allen DRK Blutspendediensten mit nur einem Nachweisdokument spenden. Seit 2012 stellen die DRK Blutspendedienste ihre 1,7 Millionen Blutspender auf einen neuen, elektronischen Ausweis um. Und jetzt ist es auch in Baden-Württemberg und Hessen soweit. Mit der steigenden Mobilität der Spender kommt es immer häufiger vor, dass auch in anderen Bundesländern Blut beim Roten Kreuz gespendet wird. Jedes Mal musste dann ein neuer Ausweis ausgestellt werden. Mit dem neuen einheitlichen Blutspendeausweis ist dies nicht mehr nötig. Die neue Karte im praktischen Scheckkartenformat vereinfacht die Verwaltung der Spenderdaten und bietet so mehr Service. Pro Jahr werden etwa 75 Millionen Blutspenden weltweit benötigt. Mit einer Blutspende kann bis zu drei Schwerkranken oder Verletzten geholfen werden. Eine Blutspende ist Hilfe, die ankommt und sogar Leben rettet. Zusätzlich ist die gute Tat für den Spender selbst ein kleiner Gesundheitscheck und der Blutspendeausweis mit Angabe der Blutgruppe hat bei Unfällen nicht selten schon einen entscheidenden Zeitvorteil für den Patienten gebracht. Blut spenden kann jeder Gesunde von 18 bis zur Vollendung des 72. Lebensjahres, Erstspender dürfen jedoch nicht älter als 64 Jahre sein. Damit die Blutspende gut vertragen wird, erfolgt vor der Entnahme eine ärztliche Untersuchung. Die eigentliche Blutspende dauert nur wenige Minuten. Mit Anmeldung, Untersuchung und anschließendem Imbiss sollten Spender eine gute Stunde Zeit einplanen. Eine Stunde, die ein ganzes Leben retten kann. Weitere Informationen zur Blutspende sind unter der gebührenfreien Hotline 0800-1194911 und im Internet unter www.blutspende.de erhältlich.

Kath. Pfarrei St. Ursula Oberusel / Steinbach

Katholische St. Bonifatius Gemeinde, Untergasse 27 · 61449 Steinbach (Taurus)

Öffnungszeiten des Gemeindebüros St. Bonifatius:
 Dienstag: 16.00-18.00 Uhr
 Mittwoch: 09.00-11.00 Uhr
 Pfarramt: Tel. 7 16 55
 Untergasse 29 Fax: 98 12 30
 eMail: reusch@kath-oberusel.de
 st.bonifatius-steinbach@kath-oberusel.de
www.kath.oberusel.de
 Kindergarten, Obergasse 68: 7 31 06

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung.

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 06.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit begleitendem Kinderwortgottesdienst (ev. Gemeindehaus)

Dienstag, 08.04. 06.00 Uhr Laudes-das Morgengebet der Kirche; anschl. gemeinsames Frühstück (ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 09.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Sonntag, 13.04. 09.30 Uhr Eucharistiefeier mit Palmweihe (ev. Gemeindehaus)

Montag, 14.04. 19.00 Uhr ökumenische Passionsandacht (ev. Kirche)

Dienstag, 15.04. 06.00 Uhr Laudes-das Morgengebet der Kirche; anschl. gemeinsames Frühstück (ev. Gemeindehaus)

Mittwoch, 16.04. 19.00 Uhr ökumenische Passionsandacht (ev. Kirche)

Mittwoch, 16.04. 08.30 Uhr Eucharistiefeier (ev. Kirche)

Mittwoch, 16.04. 19.00 Uhr ökumenische Passionsandacht (ev. Kirche)

Grün-Donnerstag 17.04. 17.30 Uhr Kindergottesdienst zu Gründonnerstag (St. Crutzen)

20.00 Uhr Eucharistiefeier vom letzten Abendmahl mit Fußwaschung (St. Crutzen, Weißkirchen)

Kar-Freitag 18.04. 11.00 Uhr Kreuzweg für Familien (St. Crutzen)

15.00 Uhr Feier vom Leiden und Sterben Christi (St. Crutzen und St. Sebastian)

Oster-Sonntag 20.04. 06.00 Uhr Eucharistiefeier Osternacht – Auferstehungsfeier (ev. Gemeindehaus)

Oster-Montag 21.04. 09:30 Uhr Eucharistiefeier (St. Sebastian)

11:00 Uhr Familiengottesdienst, anschließend Kaffeetreff und Ostereiersuche für die Kinder (St. Crutzen)

VERANSTALTUNGEN:

Montag, 07.04. 19.00 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (Caritas - Gartenstraße)

Montag, 07.04. 20.00 Uhr Soziales Netzwerk Steinbach (Caritasberatung, Gartenstraße)

Mittwoch, 09.04. 17.00 Uhr Vorbereitung Kinderkategorie (St. Crutzen)

Donnerstag, 10.04. 20.00 Uhr Treffen des Ortsausschuss St. Bonifatius

Hinweise:

Kath. Pfarrei St. Ursula, Gemeindebüro St. Bonifatius Untergasse 29, 61449 Steinbach/Ts., Tel. 06171-71655, Fax 06171-981230, eMail: st.bonifatius-steinbach@kath-oberusel.de

Öffnungszeiten: Di. 16-18 Uhr, Mi. 09-11 Uhr

Sprechzeiten mit Pastoralreferent Christof Reusch nach Vereinbarung

• Seit 01.02.2014 neue Öffnungszeiten des Gemeindebüros: Di. 16.00-18.00 Uhr, Mi. 09.00-11.00 Uhr.

• Start des Eine-Welt-Projektes „Weltkirchliche Lebendigkeit“ am 06. April mit einem Gottesdienst um 09.30 Uhr in St. Sebastian, Sierstadt. Wie kann die Welt gerechter werden? Was können wir in Oberusel und Steinbach dafür tun? Welche Rolle spielt dabei unser christlicher Glaube? Solche und ähnliche Fragen liegen dem neuen Projekt „Weltkirchliche Lebendigkeit“ der Pfarrei St. Ursula zugrunde. Die offizielle Eröffnung des Projektes feiern wir mit einem Gottesdienst am 06.04. um 09.30 Uhr in St. Sebastian.

Anschließend lädt die Projektgruppe ein, sich über Inhalte und Verlauf des Projektes im Pfarrheim St. Sebastian zu informieren.

• Kinderkategorie v. 14.-17.04.2014 in St. Crutzen. Auch 2014 werden wieder die Kinderkategorie stattfinden. Wir gestalten die Karwoche f. Kinder im Gemeindezentrum St. Crutzen vom 14.-17. April jeweils ab 16.00 Uhr. Die Kartage beinhalten diesmal auch einen Familiengottesdienst am Palmsonntag(13.4.) um 11.00 Uhr, einen Gottesdienst an Gründonnerstag (17.4.) um 17.30 Uhr und einen Osterfamiliengottesdienst mit anschließendem Ostereiersuchen um 11.00 Uhr am Ostermontag (21.4.) jeweils in der Kirche St. Crutzen, Weißkirchen. Die Familienkreuzwege finden in diesem Jahr am Karfreitag (16.4.) jeweils um 11.00 Uhr in St. Crutzen und in Liebfrauen statt.

• Bonifatius Radtour nach Fulda ein Angebot der Ökumene in Steinbach für Jugendliche ab 14 Jahren und junge Erwachsene bis 24 Jahre Wochenende 11. bis 13. Juli 2014. Im Jahr 754 n. Chr. wurde der Leichnam des heiligen Bonifatius von Mainz nach Fulda überführt. Entlang dieser historischen Strecke fahren wir mit dem Fahrrad ab Steinbach in 3 Etappen bis Fulda und anschließend mit dem Zug wieder zurück bis Steinbach. Dich erwartet ein interessantes Programm: 3 Fahrradetappen mit 40 bis 60km Länge und Steigung in den Vogelsberg. 3 Tage Spiele, Freude und Spaß in der Gruppe, Verpflegungsstationen zum Energietanken gemeinsames Frühstück, Mittag- und Abendessen, Aktivführung in der Keltenwelt Glauburg mit Keltenwettkampf, Public Viewing des WM Spiels um Platz 3 in der JH Hoherodskopf. Bis zum Endspiel am Abend des 13. Juli sind wir wieder zuhause! Nähere Informationen gibt es im evangelischen Pfarrbüro St. Georg und im katholischen Gemeindebüro St. Bonifatius

• Das Pfarrbüro befindet sich während der Bauphase in der Untergasse 29 (ehemaliges Büro der ökum. Diakoniestation) und ist unter der neuen Adresse und der alten Telefonnummer zu finden.

Evang. Kita Regenbogen

Ein Sonnensegel für die Kleinsten

Spendensammlung der Kita Regenbogen

Sie feiern einen runden Geburtstag oder ein anderes großes Fest? Sie sind wunschlos glücklich, aber Ihre Gäste fragen nach Geschenkideen? Vielleicht möchten Sie ja ein Spendenschwein für einen guten Zweck aufstellen: Im neu angelegten Außengelände der Evangelischen Kita Regenbogen in Steinbach wird dringend ein Sonnensegel benötigt, damit die Kleinsten auch im Sommer gut geschützt im Sand buddeln können. Selbstverständlich erhalten die Spender nicht nur eine offizielle Spendenquittung, sondern ein Chor der größeren Kita-Kinder kommt gerne beim Jubiläum vorbei und singt ein Ständchen. Jeder Euro ist willkommen – damit im Garten der Kita schon bald ein passendes Segel gespannt werden kann. Spendenkonto der Evangelischen St. Georgsgemeinde, Stichwort: „Sonnensegel“, IBAN: DE89500617410100115878, BIC: GENODE510BU. Weitere Infos zur Aktion erhalten Sie im Büro der Kita Regenbogen bei Daniel Kiesel, Tel.: 06171 / 71431.



Herzlichen Dank allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten.

In stiller Trauer
Matthias Appelt
Edith Heger
Ingo, Sandra, Elias
sowie alle Angehörigen.

Ellen Heger
 † 07.03.2014

Steinbach (Taurus), im März 2014

Auf einmal bist Du nicht mehr da, und keiner kann's verstehn.
 Im Herzen bleibst Du uns ganz nah, bei jedem Schritt, den wir nun geb'n.

Kurt Schwank
 *15.02.1940 † 24.03.2014

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied.
Deine Emmi, Thomas und Elke
Gabi und Hanspeter mit Natalie sowie alle Angehörigen

61449 Steinbach, Feldbergstr.49

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Donnerstag, den 17. April 2014, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Steinbach (Taurus) statt. Von Beileidsbekundungen am Grab bitten wir abzusehen.

Am 24. März 2014 verstarb unser ehemaliger Mitarbeiter

Herr Kurt Schwank
 im Alter von 74 Jahren.

Herr Schwank war von Mai 1971 bis Mai 1975 bei der Stadtverwaltung Steinbach (Ts.) als Wasserwart beschäftigt. Herr Schwank galt während seiner Tätigkeit für die Stadt Steinbach (Ts.) als kompetenter, zuverlässiger, hilfsbereiter und freundlicher Mitarbeiter, der von seinen Kolleginnen, Kollegen und Vorgesetzten sowie den Einwohnerinnen und Einwohnern Steinbachs geschätzt und anerkannt wurde. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt der Familie des Verstorbenen.
Wir werden Herrn Schwank ein ehrendes Andenken bewahren.

Der Magistrat der Stadt Steinbach (Taurus)
Dr. Stefan Naas, Bürgermeister

Der Personalrat Marco Gretschel
 Vorsitzender

PIETÄT MAYER
 GMBH

Unsere Leistungen: Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Anonymbestattungen, Überführungen, Bestattungsvorsorge, Erledigung aller Behördengänge und Formalitäten.

Mitglied im Fachverband des deutschen Bestattungsgewerbes e.V.

Bahnstr. 78 · 61449 Steinbach / Ts.
Telefon: (0 61 71) 8 55 52

Tag und Nacht
 Sonn- und Feiertag

Erstes Oberuseler Bestattungsinstitut

PIETÄT JAMIN

Tel. 0 61 71 / 5 47 06 Tag u. Nacht
 Liebfrauenstr. 4 a, 61440 Oberusel

Erd-, Feuer- und Seebestattungen, Särge, Urnen, Sterbewäsche, Überführungen, Umbettungen, Bestattungsvorsorge. Bekannt sorgfältige Erledigung aller Formalitäten

G ST. GEORGS NACHRICHTEN

Gott und die Welt - evangelische Perspektiven



Ev. St. Georgsgemeinde Steinbach (Ts.)
Gemeindebüro: Untergasse 29
61449 Steinbach (Ts.)
Tel.: 06171/74876 - Fax: 73073
E-Mail: buero@st-georgsgemeinde.de
www.st-georgsgemeinde.de

4. Ausgabe - April 2014

Spielraum zum Leben

Freiheit ist mehr als die Abwesenheit von Kontrolle, Zwang und Unterdrückung. Das war ein Ergebnis der Gesprächsreihe über Glaubensfragen im März. An drei Abenden tauschten sich die rund zehn Teilnehmerinnen und Teilnehmer intensiv darüber aus, was der Begriff „Freiheit“ in der Bibel, zur Zeit der Reformation und für sie persönlich bedeutet. So stimmten sie darin überein, dass Freiheit jenen „Spielraum“ bezeichne, innerhalb dessen sich ein Mensch frei bewegen und entfalten könne. Dieser Spielraum sei aber nicht mit Willkür zu verwechseln. Nach christlichem Verständnis sei Freiheit gerade keine Insel, auf der ein Mensch für sich allein tun und lassen könne, was er wolle, sondern immer nur in der Gemeinschaft erfahrbar; insofern ist Freiheit auch mit der Übernahme von Verantwortung in und für die Welt verbunden.

Wozu evangelische Freiheit befähigen kann, wurde am Beispiel Dietrich Bonhoeffers deutlich: Die von Gott ein für alle Mal geschenkte Möglichkeit, immer neu mit Christus von der Gefangenschaft in der Sünde zum Glauben und damit aus der Vergänglichkeit der Welt in eine Zukunft mit Gott hinüberzugehen, gab dem berühmten evangelischen Theologen die Kraft, selbst Widerstand zu leisten und trotz seiner Gefangenschaft für seine Mitgefangenen da zu sein. Auf seinem letzten Weg zum Konzentrationslager Flossenbürg tröstete er sie am Ostertag mit einer Andacht: Ostern war für Bonhoeffer das Fest der Freiheit, denn er war überzeugt: „Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln.“ In diesem Sinn wünsche ich Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, ein frohes und befreiendes Osterfest!

Ihr Pfarrer Werner Böck

Arbeitskreis für Flüchtlinge in Steinbach (Ts.)

Die beiden Kirchengemeinden in Steinbach haben einen Arbeitskreis gegründet, der die Situation von Flüchtlingen bei uns verbessern möchte. Mitglieder des Kreises haben bereits persönlich Kontakt zu den Flüchtlingen aufgenommen.

Wir sind vernetzt mit dem Arbeitskreis des Hochtaunuskreises und werden vom Evangelischen Dekanat unterstützt.

Die Finanzierung von Sprachkursen konnte bereits realisiert werden. Darüber hinaus sind die Kirchengemeinden bereit, die Stadt zu unterstützen, um allen Menschen, die zu uns nach Steinbach kommen, ein menschenwürdiges Leben zu ermöglichen. Es liegt dem Arbeitskreis am Herzen, die Flüchtlinge möglichst bald in die Gemeinde zu integrieren. Einladungen zu verschiedenen Veranstaltungen und Gruppen wurden persönlich ausgesprochen. Auf diese Weise hoffen wir, dass es den Menschen gelingen wird, sich in unserer Stadt wohl zu fühlen.

Dieter Schweizer

Ihre 1. Adresse für Immobilien

„Ob zur Beratung oder Vermittlung - wir stehen Ihnen gerne rund um das Thema Immobilie zur Verfügung“

Bahnstraße 6a | 61449 Steinbach
Tel: 06171 / 20 15 99 5 | www.bex-immobilien.de

Ev. Kita „Regenbogen“ bereitet sich auf Ostern vor

Vielfältig und kreativ bereiten sich die Kinder der Ev. Kita „Regenbogen“ in den kommenden Wochen auf Ostern vor. Die Krippenkinder entdecken beim Beobachten der jetzt im bevorstehenden Frühling aufblühenden Natur die Freude und Faszination des Lebens - die grundlegende Dimension des Osterfestes. In den Naturbegegnungen sowie in Singspielen, Finger- und Bewegungsspielen können die Jüngsten die elementaren Inhalte des Osterglaubens lebendig erfahren.



Foto: Andreas Mehner

Auch die Kindergartenkinder sind mit allen Sinnen auf ihrem Weg nach Ostern: Es wird gebastelt, Hasen, Ostereier und Osterkörbchen werden gestaltet sowie Bewegungs- und Singspiele angeboten.

In der Karwoche werden die biblischen Geschichten vom letzten Abendmahl Jesu mit seinen Jüngern bis zur Auferstehung in kindgerechter Sprache vorgelesen und die Fragen der Kinder aufgegriffen. Bilder vom Land und Leben in Israel helfen, in die Zeit Jesu hineinzutauchen. Am Gründonnerstag findet eine Osterandacht mit Pfarrer Herbert Lüdtker statt. Im Anschluss sind alle Kinder eingeladen, auf dem Kita-Gelände nach Osterkörbchen zu suchen.

Alena Blindenhöfer

„Drei Worte zum Abschied...“

... aus dem Johannesevangelium stehen im Mittelpunkt der ökumenischen Passionsandachten in der Karwoche, die wir in diesem Jahr erstmals von Montag bis Mittwoch (14. - 16. April 2014) feiern.

Christen beider Konfessionen sind eingeladen darüber nachzudenken, wie christliche Grundwerte wie Liebe, Frieden und Hoffnung in unserer modernen Welt verstanden werden können. Die Abendandachten, die jeweils um 19 Uhr beginnen, finden in der Ev. St. Georgskirche statt.

Pfarrer Werner Böck

AMBULANTER PFLLEGEDIENST UTE SAM

Wir suchen:

- ▶ **Examierte Fachkräfte**
- ▶ **Gesundheits- und Krankenpfleger/in**
- ▶ **Altenpfleger/in**
- ▶ **Vollzeit oder Teilzeit**
- ▶ **Firmenfahrzeug zur privaten Nutzung möglich.**

Für weitere Informationen rufen Sie uns an:
Telefon: 06171-982303
E-Mail: ute.sam@sampflegedienst.de

STADT STEINBACH (TAUNUS)

Die Stadtverordnetenvorsteherin

Steinbach (Taunus), den 27.03.2014
Bekanntmachung Nr.: 010 / 2014



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger, zur **1. Bürgerversammlung 2014**

lade ich Sie recht herzlich für
**Montag,
den 05. Mai 2014, 20.00 Uhr**
in die Geschwister-Scholl-Schule, Hessenring 35,
Erdgeschoss, Mensa, ein.

Es sollen folgende Themen behandelt werden:

1. Begrüßung durch Frau Stadtverordnetenvorsteherin Gabriele Eilers
2. Bericht über den Stand des Wiederaufbaues des Bürgerhauses
3. Einführung der Biotonne in 2015
4. Bericht über weitere Bauprojekte in Steinbach / Ts.
5. Parkplatzsituation in Steinbach / Ts.
6. Verschiedenes und Aussprache

Mit freundlichen Grüßen

Gabriele Eilers, Stadtverordnetenvorsteherin

Festgottesdienst zum Konfirmationsjubiläum am Palmsonntag in der Ev. St. Georgskirche

Auch in diesem Jahr feiern wir an Palmsonntag einen Festgottesdienst mit allen Gemeindegliedern, die vor 50, 60, 65, 70 und 75 Jahren in Steinbach oder ihrer Heimatgemeinde konfirmiert worden sind.

Da wir nicht alle Konfirmationsdaten kennen, sind wir auf Ihre Unterstützung angewiesen. Wenn Sie von Menschen in unserer Gemeinde wissen, die in diesem Jahr ein Konfirmationsjubiläum feiern, aber von uns keine Einladung erhalten haben, informieren Sie bitte unser Gemeindebüro (Tel. 74876). Vielen Dank!

Herzlich willkommen!



Foto: Andreas Mehner, Typo: Nele Moxter

Evangelische Neubürger willkommen zu heißen hat in unserer Gemeinde eine lange Tradition, welche wir nach einer Pause jetzt wieder aufleben lassen.

Sigrig Meinert

Schön, dass Sie hier sind. Wir sind für Sie da!

So werden wir die evangelischen Neubürger von April an begrüßen. Mit einem Willkommensbrief, einem Gemeindeflyer und dem Kärtchen mit der Jahreslosung begrüßen wir sie persönlich in ihrer neuen Kirchengemeinde und möchten mit ihnen ins Gespräch kommen.

Wir freuen uns auf Begegnungen mit Menschen aus allen Altersgruppen, unterschiedlichen Lebensläufen und sozialen Wurzeln.



Schutzgebühr

Vereine sollen Schutzgebühren zahlen. Wozu? Zur Erhaltung von Sporthallen, Plätzen, Geräten etc. Wer hat's erfunden? Städte und Institutionen, die kein Geld mehr haben. Wer ist zerknirscht? Die ehrenamtlich Verantwortlichen, weil sie sich kostenlos für Mensch und Sache engagieren und nicht auch noch dafür bezahlen wollen. Und wer schützt die Vereine?...

Pfr. Herbert Lüdtker

KLEINANZEIGEN

VERSCHIEDENES - GEWERBLICH

Steinbach. Wenn Sie Ihren **PC** besser kennenlernen möchten oder Ihr **PC** nicht so will, wie Sie wollen: **Hilfe, Beratung und Schulung.**
Handy: 01520 / 25 99 605, Tel. 0 61 71 / 8 65 27

Steinbach. **PKW An + Verkauf.** Wir suchen PKW's jeglicher Art mit oder ohne Schäden. Bitte alles anbieten. Tel. 0179-3214900 + Tel./Fax 06171-979710

VERSCHIEDENES

Steinbach. Kleine Familie sucht ein Haus / DHH / Reihnhaus ab 5 Zi. mit oder ohne Garten in Steinbach / Taunus. **Bitte kein Makler.**
Tel. 0160 939 26030

Gitarrenschnur **Frank Hoppe**, Oberursel-Weißkirchen, Kurmainzer Straße 32. Qualifizierter Einzel- und Gruppenunterricht für alle Altersklassen.
Tel. 06171-581295 - www.gitarrenschnur-frankhoppe.de

Steinbach. Verkauft neue Tischtennisplatte und diverse Möbel.
Tel. 06171 - 9649918

Steinbach. Brummermann-Haus: Fliegengitter/Insektenschutz (silbergrau) passgenau für Terrassen-Schiebetür günstig abzugeben.
Tel. 06171 - 75412

Die nächste **STEINBACHER INFORMATION** erscheint am : **19. April 2014**
Redaktionsschluß: **10. April 2014**



INTERNISTISCH-HAUSÄRZTLICHE
GEMEINSCHAFTSPRAXIS

Taunusstrasse 1 in 61449 Steinbach

Dres. med. Tim und Ursula Orth-Tannenberg

Fachärzte für Innere Medizin,
Notfallmedizin und Palliativmedizin
Dr. Helmut Orth
Facharzt für Innere Medizin,
Nierenheilkunde und Psychotherapie

Medizinische Versorgung mit Leib und Seele

Wir begrüßen

Frau Tina Jäger-Müller

herzlich als zukünftige Praxisleitung
und freuen uns auf die Zusammenarbeit mit ihr.

Wir sind hocherfreut, eine charmante und kompetente neue Mitarbeiterin gewonnen zu haben und sind überzeugt, dass unsere Patientinnen und Patienten sie alsbald schätzen werden.

Des Weiteren beglückwünschen wir **Frau Alter** zur bestandenen Abschlussprüfung für die Zusatzqualifikation als VERAH (Versorgungsassistentin in der Hausarztpraxis). Hierdurch können wir eine bessere und mobilere Patientenversorgung gewährleisten.

Nicholas Orth

Fachinformatiker – EDV Beratung

Microsoft stellt den Support für Windows XP zum 08. April 2014 ein. Sie sollten ein über 10 Jahre altes Betriebssystem aus Sicherheitsgründen jetzt aktualisieren. Wir empfehlen Ihnen, sich mit uns zwecks einer Beratung in Verbindung zu setzen.

61449 Steinbach, Frankfurter Strasse 4
Tel: 06171-95116101 Mobil: 0151-20780460

AWO-Sonderverkauf für Jedermann am 12. April 2014

Die AWO Kleiderstube möchte sich bei allen Spendern von Kleiderspenden herzlich bedanken, die im Verlaufe des vergangenen Jahres die Kleiderstube mit reichlich Kleiderspenden bedacht haben. Und jetzt steht wieder ein Saisonwechsel bevor: der Frühling und der Sommer naht. Um den reichlichen Fundus an Kleidung ALLEN Steinbacher Mitbürgerinnen und Mitbürgern zur Verfügung stellen zu können, hat sich die Kleiderstube entschieden, wieder einen **Sonderverkauf für Jedermann zu machen: Samstag, den 12. April 2014 in der Zeit von 10 bis 15 Uhr können alle Steinbacher Bürger** von der großzügigen Spendenbereitschaft partizipieren und sehr günstig Damen- und Herrenoberbekleidung erwerben. **Die AWO Kleiderstube finden Sie in der Seniorenwohnanlage in Steinbach, Kronberger Str. 2.** Die Damen der Kleiderstube freuen sich auf Ihren Besuch. Lassen Sie sich beraten und neu einkleiden. Der Erlös aus d. Sonderverkauf für Jedermann geht an Geschwister-Scholl-Schule in Steinbach für Schreib- und Bastelmaterial.
Ingrid Peters